

Groß und Kleinschreibung

[Dieser Text](#) von Muschi hat mich darauf gebracht, mich einmal konsequent zu verhalten.

Wie viel Zeit meines Lebens habe ich damit zu gebracht, heraus zu finden, ob ein Wort groß oder klein geschrieben werden soll?

Wie viele Leser hätten gewusst, was falsch ist?

Hätten sie den Text trotzdem verstanden?

Englische Texte können sehr viele Menschen lesen und verstehen, obwohl nur God und I groß geschrieben werden. In einem Forum habe ich 10 Jahre lang nur klein geschrieben. Es wurde immer wieder kritisiert. Die Texte haben aber alle verstanden. Ich spreche auch nicht groß oder klein. Die Bedeutung ergibt sich immer aus dem Kontext. Im Gegensatz zu Zeichensetzung, richtigen Wortformen und Orthographie erhöht die Groß- oder Kleinschreibung das Textverständnis nicht.

Ich hatte gehofft, dass die Rechtschreibreform die gemäßigte Kleinschreibung bringt.

Wie viel Zeit könnte in der Schule für wichtigere Dinge genutzt werden als für das Erlernen der Entscheidung groß oder klein? Der [Beitrag in Wiki](#) ist sehr lesenswert.

Allein schon das ewige gefummel nach der hochstelltaste kostet zeit. Das zurückfahren und korrigieren ebenfalls. Wem bringt das etwas?

Ich werde also an jetzt konsequent klein schreiben. Es ist ein protest gegen sinnlose regeln. Es soll auch leser damit vertraut machen, dass die texte sehr gut zu lesen sind, auch wenn sie nur kleinbuchstaben enthalten. Auf jeden fall sind sie besser zu lesen als texte mit einem haufen fehlern, was groß- und kleinschreibung betrifft. In der werbung sind wir längst damit vertraut.

Ich bitte also um toleranz.

Dass ich orthographisch richtig schreiben kann, habe ich im forum schon lange genug bewiesen. Jetzt möchte ich das tun, was ich für richtig halte. Ich fahre als bürger in Baden-Württemberg auch auf trails, die schmärer als zwei meter sind.

